



# GEMEINDERATSSITZUNG VOM 8. MÄRZ 2023

Der Gemeinderat tagt im Sitzungssaal des Gemeindehauses von Beckerich um 17:00 Uhr. Alle Gemeinderatsmitglieder sind anwesend.

## Öffentliche Sitzung

*In der öffentlichen Sitzung werden alle Punkte der Tagesordnung einstimmig angenommen.*

### **1. PAP « Im Stuppigenwald » in Oberpallen - Konvention und Ausführungsplan**

Im Rahmen des PAP "Im Stuppigenwald" in der Straße "Tontelerwee" in Oberpallen genehmigt der Gemeinderat die Konvention und das Ausführungsprojekt bezüglich der Anlegung der Infrastrukturen sowie der Erschließung von 6 Parzellen, die für den Bau von 5 freistehenden Einfamilienhäusern bestimmt sind. Der Bürgermeister Thierry Lagoda erklärt, dass die Konvention vorsieht, dass 1 Los ausnahmsweise vor der Fertigstellung des Bürgersteigs bebaut werden kann, da dieses Los nicht an den geplanten Bürgersteig angrenzt. Auf die Frage von Ratsmitglied Severin Boonen, warum in der Vereinbarung keine Finanzierung für Straßenarbeiten erwähnt wird, antwortet der Bürgermeister, dass keine Straßenarbeiten durchgeführt werden müssen, da alle Lose an die bestehende Straße angrenzen.

### **2. Grundstücksunterteilung in Oberpallen, in den Orten « Vorderste Sauerwies » und « Alewee »**

Der Bürgermeister informiert, dass in der Gemeinderatssitzung vom 16. Dezember 2022 bereits eine Unterteilung der Parzellen an ebendiesem Ort in Oberpallen gestimmt wurde. Die erneute Unterteilung ist notwendig, weil ein kleiner Weg gebaut werden soll, der es den Bewohnern ermöglichen würde, ihre Gärten hinter den Häusern zu erreichen. Zudem soll ein großes Grundstück hinter den Häusern in 4 kleine Parzellen aufgeteilt werden, die dann, wie im PAP "Alewee" vorgesehen, mit den 4 kleinen Parzellen neben der Straße verbunden werden sollen, um dort 4 Reihenhäuser bauen zu können. Der Gemeinderat stimmt der neuen Parzellierung der Grundstücke zu.

Um den Hochwasserschutz in Oberpallen weiter zu verbessern, informiert der Bürgermeister den Gemeinderat, dass vorgesehen war, das Oberflächenwasser durch den "Alewee" in Richtung "Arelerstrooss" abzuleiten. Auf Anraten von Einwohnern aus Oberpallen wich der Schöffenrat jedoch von dieser Lösung ab, da auf diesem Wege zusätzliches Wasser innerhalb des Dorfes in die „Pall“ abgeleitet würde. Das Planungsbüro prüft derzeit die Möglichkeit, das Oberflächenwasser über den "Giischerwee" abzuleiten, um es außerhalb des Dorfes in die "Pall" zu leiten.

### **3. Notarielle Urkunde – Tausch vom 10.02.2023 betreffend Parzellen in Beckerich**

Der Gemeinderat billigt die am 10. Februar 2023 zwischen dem Schöffenrat und der Gesellschaft "Pegasus Beckerich 'Huerwelerstrooss'" unterzeichnete notarielle Urkunde. Die Gemeinde Beckerich wird Eigentümerin der Flächen vor den Häusern gelegen in der Straße "Huwelerstrooss", wo der bestehende Gehweg verbreitert werden soll. Im Gegenzug erhält "Pegasus Beckerich 'Huerwelerstrooss'" einen Grundstücksstreifen hinter den Häusern, entlang der Straße "Kuelebierg".

Der Bürgermeister Thierry Lagoda macht die Gemeinderäte darauf aufmerksam, dass im Kaufvertrag ein anderer Geldwert genannt wurde, da die zu tauschenden Aren falsch addiert wurden. Statt der ursprünglich vorgesehenen 8.000 €, erhält die Gemeinde nun eine Ausgleichszahlung von 5.000 €.

### **4. Stellungnahme zum Vorschlag, das ehemalige Pfarrhaus in Elvingen und die daneben liegende Kapelle als nationales Denkmal zu klassifizieren**

Nach einer positiven Stellungnahme der Kommission für Kulturerbe COPAC schlägt das Kulturministerium vor, das ehemalige Pfarrhaus in Elvingen, 2 Kierchewee, sowie die kleine Kapelle zwischen dem

ehemaligen Pfarrhaus und der Kirche von Elvingen als nationales Kulturerbe einzustufen. Bürgermeister Thierry Lagoda informiert, dass die Gemeinde derzeit Eigentümerin des Pfarrhauses ist, dass jedoch eine notarielle Urkunde in Vorbereitung sei und dass das besagte Haus in Kürze in den Besitz des Kierchefong übergehen werde. Die derzeitigen Mieter des alten Pfarrhauses würden in Beckerich untergebracht werden. Auf die Feststellung von Ratsmitglied Marco Fassbinder, dass das Äußere des alten Pfarrhauses nicht wie ein nationales Denkmal aussieht, erklärt der Bürgermeister, dass der in den 70er Jahren hinzugefügte Vorbau dem Haus den Charakter nimmt. Das Innere des Hauses sei jedoch unbedingt schützenswert. Der Gemeinderat gibt eine positive Stellungnahme zur Einstufung des ehemaligen Pfarrhauses von Elvingen und der angrenzenden Kapelle als nationales Kulturerbe ab.

## **5. Errichtung einer Hochwasserentlastung am „Milleweier“ - Kostenvoranschlag und Zusatzkredit**

Nach starken Unwettern kam es regelmäßig zu Überschwemmungen in der Beckericher Mühle, da der gegenüberliegende "Milleweier" nicht die gesamte Wassermenge auffangen konnte. In seiner Sitzung vom 12. Juli 2021 hatte der Gemeinderat einen Kostenvoranschlag in Höhe von 23.253,52 € verabschiedet, um eine Regularisierung im Bereich des Weihers zu installieren, die bei Starkregen den Wasserabfluss aus dem "Milleweier" erhöhen und das Risiko eines Überlaufens des Weihers in Richtung der Mühle verringern würde. Das benötigte Material und die Arbeitsstunden sind jedoch umfangreicher als ursprünglich angenommen. Der Gemeinderat stimmt einen zusätzlichen Kostenvoranschlag in Höhe von 13.572,00 €, sowie einen Zusatzkredit in Höhe von 15.000 € für den Haushalt 2023.

## **6. Kostenvoranschlag hinsichtlich des Erwerbs von Maschinen und Geräten für die Gemeindewerkstatt**

Der Gemeinderat genehmigt den Kostenvoranschlag für die Anschaffung von Maschinen und Geräten für die Gemeindewerkstatt, der vom technischen Dienst der Gemeinde erstellt wurde und sich auf insgesamt 44.800,00 Euro beläuft. Geplant ist die Anschaffung eines Traktoranhängers, eines Spalters, drei Handrasenmähern, kleine Holzbearbeitungsmaschinen (Kreissäge und Staubsauger), einer Betonmischschaufel sowie von Hydraulikpumpen. Rätin Ingrid Van der Kley fragt nach, ob einige der Maschinen, die nicht häufig genutzt werden, nicht mit anderen Gemeinden geteilt werden könnten, anstatt dass jede Gemeinde alle Maschinen kaufen müsste. Bürgermeister Thierry Lagoda informiert, dass auf Ebene des Gemeindegewerkschafts „Kanton Réiden“ Gespräche geführt werden, um ein Inventar aller Maschinen und Geräte der Mitgliedsgemeinden zu erstellen, um zu erfahren, von welcher Gemeinde man sich welches Gerät ausleihen kann.

## **7. Schultransport & SEA Dillendapp - Schaffung einer Stelle für 1 Arbeitnehmer in Form eines Eingliederungsjobs für Langzeitarbeitslose**

Bürgermeister Thierry Lagoda erklärt, dass die neue Stelle in Form eines Eingliederungsarbeitsplatzes für Langzeitarbeitslose geschaffen wird. Für einen Arbeitnehmer über 50 Jahre übernimmt der Staat das Gehalt mit einer Höchstgrenze von 150 % des sozialen Mindestlohns. Der neue Arbeitnehmer wird für die Begleitung des Schultransports zuständig sein, sowie Teil des Betreuungspersonals der SEA "Dillendapp" sein. Der Gemeinderat beschließt die Schaffung von 1 Arbeitsplatz für einen Arbeitnehmer in Form einer Eingliederungsmaßnahme für Langzeitarbeitslose, unbefristet und in Vollzeit, mit dem Status eines Arbeitnehmers mit intellektueller Tätigkeit, Laufbahn C1 des SAS-Tarifvertrags.

## **8. SEA Dillendapp - Festlegung der Entlohnung von 2 Arbeitnehmern mit intellektuellen Tätigkeiten**

Der Gemeinderat genehmigt die befristeten Arbeitsverträge von 2 Arbeitnehmern mit intellektueller Tätigkeit, Frau Lena Pacheco und Herrn Kevin Bosoni, welche mit einer 20 Stunden-Woche im SEA Dillendapp eingestellt sind, und legt die Vergütung gemäß Laufbahn C2 des SAS-Tarifvertrags fest.

## **9. SEA Dillendapp - Schaffung von 2 Posten für Arbeitnehmer mit intellektuellen Tätigkeiten in der Laufbahn C3 des SAS-Tarifvertrags**

Aufgrund aktueller Schwierigkeiten Erzieher für den SEA Dillendapp zu finden (nach 3 Aufrufen im Jahr 2022, bei denen kein qualifiziertes Personal engagiert werden konnte), hatte der Schöffenrat im Januar

dieses Jahr einen Aufruf an alle diplomierten Arbeitnehmer mit DAP/CATP aus dem Sozialbereich, sowie auch an Erzieher, gerichtet, um zu sehen, was auf dem Arbeitsmarkt verfügbar ist. Auf Vorschlag des Schöffensrats und angesichts der eingegangenen Kandidaturen, schafft der Gemeinderat 2 Vollzeitposten für Arbeitnehmer mit intellektuellen Tätigkeiten in der Laufbahn C3 des SAS-Tarifvertrags.

## **10. SICONA - Beitritt der Gemeinde Wahl im Gemeindesyndikat**

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag des Gemeinderats der Gemeinde Wahl vom 28. September 2022 zu, dem Naturschutzsyndikat SICONA-Zentrum beizutreten.

## **11. Genehmigung von Einnahmen aus dem Jahreshaushalt 2022**

Alle Einnahmen, die von der Gemeinde ohne eine Gebührenreglement bzw. ohne einen anderen Beschluss des Gemeinderats eingezogen werden, müssen späterhin von diesem genehmigt werden.

Der Gemeinderat genehmigt die Einnahmen in Höhe von 2.050.-€ die auf dem Weihnachtsmarkt 2022 des Dillendapp auf den verschiedenen Ständen erzielt wurden.

## **12. Verschiedene Subventionen - Weihnachtsmarkt im Dillendapp 2022**

Auf Vorschlag des Personals des Dillendapp hin, beschließt der Gemeinderat die auf dem Weihnachtsmarkt 2022 des Dillendapp erzielten Einnahmen in Höhe von 2.050.-€ an die Organisation „Wonschkutsch asbl“ zu spenden.

## **13. Verschiedene Subventionen**

- a) Zuschüsse in Höhe von 400 € werden einstimmig an die folgenden 4 Organisationen vergeben:
- Cercle Européen Pierre Werner.....150.-€
  - MUSEP a.s.b.l. .... 50.-€
  - Amicale du Groupe Cynotechnique a.s.b.l. .... 50.-€
  - FÉBLUX a.s.b.l. .... 20.-€
- b) Der Gemeinderat beschließt, Handicap International a.s.b.l. eine Spende von 2.500.-€ zukommen zu lassen, um die Opfer des Erdbebens in Syrien am 6. Februar 2023 zu unterstützen.

## **14. Genehmigung von dringlichen Verkehrsregelungen des Schöffensrats**

Der Gemeinderat bestätigt ein zeitlich begrenztes Verkehrsreglement des Schöffensrates für die Verkehrsregelung während der Verlegungsarbeiten von Glasfaserkabeln in der „Kräizerbucherstrooss“ in Schweich seitens der POST.

## **Sitzung unter Ausschluss der Öffentlichkeit**

### **15. Antrag auf Pensionierung von Herrn Franky Schneider, Gemeindesekretär - Vertagung des Datums**

Der Gemeinderat gibt dem Antrag des Gemeindesekretärs Herr Franky Schneider statt, nicht wie geplant am 1. Juni 2023 in den Ruhestand zu gehen, sondern seinen Pensionsantritt auf den 1. September 2023 zu verschieben.

### **16. Verlängerung der längerfristigen Vertretung des Gemeindesekretärs**

Aufgrund der unter Tagesordnungspunkt 15 abgestimmten Verschiebung der Pensionierung des Gemeindesekretärs auf den 1. September 2023 und angesichts dessen, dass der Gemeindesekretär in der verbleibenden Zeit seinen Jahresurlaub und seinen CET in Anspruch nimmt, stimmt der Gemeinderat der Verlängerung der langfristigen Vertretung des Gemeindesekretärs durch Frau Martine Kellen vom 1. Juni 2023 bis zum 1. September 2023 zu.